

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

180 (16.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267245)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 180. Sonnabend, 16. November 1872.

### Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Dem Lehrer Graf in Rorderfchweiburg ist die erbetene Dienstentlassung bewilligt.

Bewerbungen um die Stelle, welche 250 Thlr. Dienstfeinkommen hat, sind bis zum 19. d. Mts. einzureichen.

Oldenburg, 1872 Nov. 7.

Oberschulcollegium.  
Erdmann.

### Preussisches Jadegebiet.

#### Bekanntmachung.

Behufs der inneren Einrichtung des Artillerie-Inventarien-Magazins auf der hiesigen Kaiserlichen Werft soll die Herstellung der Holz-, Schmiede- und Schlosser-Arbeiten, und zwar:

ca. 1231 M. <sup>2</sup> Bretterwände,

ca. 105 M. <sup>2</sup> Lattenwände,

ca. 990 M. <sup>2</sup> Unterschaalung des Daches,

ca. 29 Ifd. M. Faßlager,

ca. 10 M. <sup>2</sup> Wandbörter,

ca. 700 M. <sup>2</sup> Regale,

ca. 19 Ifd. M. Tische,

ca. 19 Ifd. M. Stühle,

ca. 19 Ifd. M. Feil- und Arbeitsbänke u. s. w.,

auf diesem Wege an den Mindestfordernden vergeben werden.

Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift:

**„Submission auf Arbeiten und Lieferungen zur inneren Einrichtung des Artillerie-Inventarien-Magazins“**

bis zu dem am

**22. Novbr. d. J.,**

**Mittags 12 Uhr,**

im Bureau der unterzeichneten Behörde anberaumten Termine einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche auf portofreie Anträge gegen Erstattung der Copialien ab-schriftlich mitgetheilt werden, liegen nebst den näheren Bedarfsangaben und Zeichnungen zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 7. November 1872.

Kaiserliche Werft.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von  
124 Stück Regalen für diverser Inventar,

7 Stück Regalen für Hängematten,  
38 Stück Regalen für wollene Decken und Bezüge,

58 Stück Regalen für Offiziers-Matratzen u., sowie die Herstellung von 14 Segellagern und die Abänderung verschiedener bereits vorhandener Regale

soll auf diesem Wege an den Mindestfordernden contractlich vergeben werden.

Lieferungs-Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift **„Submission auf Lieferung von Regalen“** bis zu dem am **23. November cr., Mittags 12 Uhr**, im Bureau der unterzeichneten Behörde anberaumten Termine einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen, welche auf portofreie Anträge gegen Erstattung der Copialien ab-schriftlich mitgetheilt werden, liegen nebst den näheren Bedarfsangaben und Zeichnungen zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 9. November 1872.

Kaiserliche Werft.

Bis auf Weiteres wird die Schwimm-Brücke über den Canal Nachmittags zwischen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr geöffnet.

Wilhelmshaven, den 12. Novbr. 1872.

Königliche Orts-Polizei.

Weinardus.

### Concurs-Proclama.

Wider den Kaufmann Anton August Bernhard Zoelstedt zu Kopperhörn ist am 21. October 1872 Schulden halber der Conkurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

23. December 1872

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concurssmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich

zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Weibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

15. Februar 1873

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

29. März 1873

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

15. Mai 1873

Mittags 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 30. October 1872.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Wallroth.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 15. Mai 1873 zum meistbietenden Verkaufe im hiesigen Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Flur 6 Parz. 253/57 Kopperhörn, südlich an der Chaussee, Hofraum, Wohnhaus = 2 Nr 74 M.

### Convocation.

Laut eines vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 26. September d. J. solennisirten Kaufcontracts kaufte der Arbeiter Johann Gottfried Becker zu Moorhausen von den Erben des weil. Häuslings Hinrich Cassens Borchers daselbst, nämlich:

- 1., der Wittve desselben, Anke Margarethe, geb. Behrens, jetzt zu Grafschaft,
- 2., Gerhard Bernhard Borchers in Amerika, vertreten durch seinen Generalbevollmächtigten, Magistrateprotocollisten Gerdes in Zeven,
- 3., Maria Catharina, geb. Borchers, Ehefrau des Arbeiters Johann Heeren Eilers, früher zu Moorhausen, jetzt in Amerika, vertreten durch ihren Generalbevollmächtigten, Mandatar Tiemens zu Sillenstede,
- 4., Anna Catharina Borchers, Dienstmagd beim Hausmann D. P. Rickles zu Glarum,
- 5., Gesche Catharina Borchers, Dienstmagd beim Hausmann H. F. Follers zu Altona,

ein zu Moorhausen in der Gemeinde Sillenstede belegenes Häuslingshaus mit Garten und pfm. 2 Matt Geestlandes.

Die Stelle ist im Güterverzeichnisse unter Flur 14, Parzellen 156/65, 157/65, 158/65 und 159/65 aufgeführt und hat dieselbe einen Flächeninhalt von 1 Hectar 36 Ar 82 Meter.

Auf Ansuchen des Käufers J. G. Becker werden alle Diejenigen, welche an diese von ihm erworbene Häuslingsstelle cum port. dingliche Ansprüche insbesonderte auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Ser-

vituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

16. December d. J.

angesehten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

19. December d. J.

Einer Angabe bedarf es nicht:

- 1., wegen der von der Stelle Michaelis jeden Jahres an das den Erben des weil. Küstmeisters Büchner in Zeven gehörige Landgut zu Moorhausen zu zahlenden Grundsteuer von 3 Thln. Gold,
- 2., wegen der vom Käufer übernommenen ingrosfirten Forderung des Hausmanns Johann Eilers Schröder zu Großostiem zu 170 Thln. Gold nebst 5 pC. Zinsen seit dem letzten Verfalltage, indem diese Ansprüche ohne Weiteres als profitirt angesehen werden sollen.

Zeven, 1872 Octbr. 18.

Amtsgericht, Abth. II.

Jürgens.

U l b e r s.

### Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen, betreffend

die von dem Auctionator Schüßler zu Dvelgönne, als Generalmandatar des Fräuleins Anna Mathilde Schüßler in Oldenburg, zu verkaufenden, in den Gemeinden Sande, Neuende und Schortens belegenen Immobilien cum port.,

sollen die im Proclam vom 2. August d. J. näher beschriebenen Immobilien am

25. November d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr, im Wirthshause der Wittve Griffel zu Sande, nahe dem Bahnhofe, zum dritten Male zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Zeven, 1872 Novbr. 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

J e d e l i u s.

U l b e r s.

Die Erben des am 23. August d. J. ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Schustermeisters Hinrich Behrens Hespens zu Sillenstede, nämlich:

1. der Gastwirth Johann Bernhard Hespens zu Sillenstede,
2. der Kaufmann Hermann Hinrich Hespens zu Neuende,
3. die Ehefrau des Malermeisters Hermann Christoph Meins zu Schortens, Inse Catharina geb. Hespens, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
4. Triente Elise Hespens, Dienstmagd zu Westrum,
5. die Wittve des Erblassers, Anke geb. Martens, für sich und als Vormünderin ihrer beiden noch minderjährigen Kinder:

a. Bernhardine Gesine } Hespens,  
b. Hinrich Behrens }

beabsichtigen die nachfolgend aufgeführten, zum Nachlasse des weil. H. B. Hespens gehörigen Immobilien zum Antritte auf den 1. Mai 1873 öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen:

1. ein zu Sillenstede belegenes Häuslingshaus,

nebst einem Bachhause, Hofraum, Obst- und Gemüsegarten, sowie einem daran grenzenden Placken Gesslandes, im Güterverzeichnisse wie folgt aufgeführt:

- Flur 4 Parz. 269, Ackerland, 379 □R. 20 □F. oder 33 Ar 20 Meter,  
Flur 4 Parz. 270, Hofraum Wohnhaus, 16 □R. oder 1 Ar 40 Meter,  
Flur 4 Parz. 271, Gess, Garten, 206 □R. 40 □F. oder 18 Ar 8 Meter,  
zus. 601 □R. 60 □F. oder 52 Ar 88 Meter,

auch folgenden an die Stelle Michaelis jeden Jahres zu zahlenden Grundheuern:

- a. von der Häuslingsstelle des Ludwig Jacobus Janssen (früher Edo Hinrich Gerdes Janssen) zu Sillenstede 2 Thlr 6<sup>s</sup> gr. Courant,
  - b. von der Häuslingsstelle des Johann Hillers Franzen zu Sillenstede 1 Thlr. 20 gr. Cour.,
2. ein bei Sillenstede am s. g. „Lückwege“ belegenes Landstück, „Brockfenne“ genannt, im Güterverzeichnisse unter Flur 3, Parz. 263/146 aufgeführt, groß 2 Matt oder 2 Stück 35 □R. 70 □F. = 1 Hectar 15 Ar 19 Meter,
3. ein bei Sillenstede belegenes Landstück, das „Buschstück“ genannt, groß 2 Matt, im Güterverzeichnisse unter Flur 3, Parz. 143, mit einem Flächeninhalte von 1 Stück 447 □R. 10 □F. oder 95 Ar 17 Meter aufgeführt,
4. einen Placken Torfmoor im Feldhauser Moore, welcher dem Erblasser laut Contracts vom 12. April 1843 von dem Müller H. A. Janssen zur Halbmühle auf 10 Jahre, von Ostern 1843 bis Lichtmess 1853, zum Ausgraben in Pacht gegeben ist.

Dem desfalls gestellten Antrage ist Statt gegeben und wird hiemit Termin zum öffentlichen Verkauf der vorstehend unter 1 bis 4 aufgeführten Immobilien nebst Zubehörungen auf den

23. December d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angelegt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die zum Verkauf kommenden Immobilien nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

16. December d. J. angelegten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Präclufivbescheid wird am

19. December d. J.

erlassen.

Folgende Rechte und Forderungen sollen ohne Weiteres als profitirt angenommen werden:

1. die von der unter 1. aufgeführten Häuslingsstelle an die Wittwe des Hausmanns Heike Gerken zu Sillenstede jährlich um Michaelis zu zahlende Grundsteuer von 5 Thlr. Gold und 2 Thlr. 6<sup>s</sup> gr. Cour.,
2. die von dem unter 4. aufgeführten Torfmoore bis 1853 jährlich um Ostern an H. A. Janssen

zur Halbmühle zu entrichtende Pacht von 15 gr. Gold,

3. die ingrossirten Forderungen der Anna Gessine Margarethe Egts aus Fedderwarden, nachherigen Ehefrau des Hutmakers August Horst in Zeven, jetzt deren Erben zu 350 Thlr. Gold nebst 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Zinsen seit 26. November 1871 und des Landhäuslings Harm Janssen Hesper zu Feldhausen zu 400 Thlr. Gold nebst 4% Zinsen seit 2. Mai 1872,
- und bedarf es also dieserwegen einer Angabe nicht.  
Amtsgericht Zeven, Abthl. II., Decbr. 18. 1872.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

### Testaments-Eröffnung.

Das am 30. Juli d. J. von Trienke Marie Sauereffig zu Biarden vor unterzeichnetem Gerichte errichtete Testament soll, nachdem Testatrix kürzlich verstorben, am

21. Novbr. d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Zeven, 1872 Novbr. 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

### Postsache.

Zeven, den 12. Novbr. 1872.

Der Buchbinder Herr C. A. F. Fliß in der St. Annenstraße hieselbst hat eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken pp. übernommen.

Die Postwerthzeichen werden an dieser Stelle zu denselben Preisen wie bei den Postanstalten verkauft.  
Kaiserliches Post-Amt.

Martin.

### Verpachtungen.

Der Zimmermeister Wolff wünscht von seinen, an dem zum Bahnhofe führenden Fußpfade belegenen Häusern hieselbst die von Dettmers, Müller und Binop benutzten Wohnungen auf nächsten Mat öffentlich zu verpachten.

Termin hiezu ist auf den

18. d. Mts., Abends 7 Uhr,

in Janssens Gaststube hieselbst angelegt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Zeven, 1872 Novbr.

J. G. G. Kletscher.

Ch. Schneider Ehefrau zu Sande will ihre, zu Sanderfuhtriege belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Garten, am

18. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

in J. Schwitters Wirthshause zu Sanderfuhtriege auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuern lassen.

Mariensiel, 1872 Nov. 11.

D. Nordhausen.

Lönnes Jansen Wwe. zu Sanderaltenhof will ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, Wohnhaus mit Garten, am

20. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in S. Dirks Wirthshause zu Sanderaltenhof auf  
1 oder mehrere Jahre öffentlich verheuern lassen.  
Mariensiel, 1872 Novbr. 7.

D. Nordhausen.

Frau Wittwe Süßmich hieselbst läßt am  
**20. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr,**

bei Fr. Gerdes in der Waage hieselbst auf 6 bezw.  
3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich verpachten:

1. ihre bei Moorwarfen belegenen 9 Matten Landes als Weideland,
2. ihr zu Sandlerburg belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus mit 9 Aeckern Landes, wozu Pachtliebhaber einladet

Gerdes.

Sever, 1872 Novbr. 13.

### Bergantungen.

Für die Firma Stahl in Esens werde  
ich am

**Montage, den 18. dieses Monats,  
Vormittags 11 Uhr,**

im Dierken'schen Gasthose hieselbst



**30 Stück zeit-  
milche u. fahre  
Kühe**

von bekannter ausgezeichnete Güte öffentlich  
auf übliche Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 8. Novbr. 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Für Rechnung der hiesigen Armencaße sollen am  
**Montag, den 18. d. M.,**

Nachmittags 1 Uhr, verschiedene hausgeräthliche Ge-  
genstände, Mannskleidungsstücke, Brennmaterialien  
und etwas Gartenfrüchte zu Klein-Diergroden öf-  
fentlich verkauft werden.

Zettens, 1872.

Die Armencomission.

Sinken.

Herr Hausmann D. A. Rennen zu Bübbens  
läßt am

**Montag, den 18. d. M.,**

Nachmittags 1 Uhr anf., auf seinem Landgute Süs-  
bergroden verschiedene alte Baumaterialien, namentlich:  
Thüren, Fenster, Fensterladen, Sparren, sämt-  
lich brauchbar;

auch: eine bedeutende Parthie Brennholz;  
sowie: mehrere verpflanzbare Obst- und Lindenbäume  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den  
Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen und gebeten,  
sich präcise im Hause des Gastwirths Peters hie-  
selbst versammeln zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Nov. 8.

Oltmanns, Auct.

Die Herren Bauunternehmer Doerry u. Ende  
hieselbst lassen am

**20. Novbr. d. J.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, auf dem 20.  
Stadtviertel an der Kronprinzenstraße öffentlich meist-  
bietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

1 Parthie neue Flügel- und einfache Thüren,  
do. Thürverdachungen und Bekleidungen, neue  
und alte Fenster und Thüren, Cementornamente,  
Pferdekrippen von Sandstein, eiserne Rausen  
und eine Parthie Brennholz.

Wilhelmshaven, den 10. Novbr. 1872.

Meinardus, Auctionator.

Der Handelsmann Bunk läßt am

**Mittwoch, den 20. Novbr.,  
Nachmittags,**

in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen mehre große  
und kleine

### Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer ladet ein

Laddeken, Auct.

## Holz-Verkauf

in

### Hooksiel.

Eine per „Minerva“, Capt. Janssen, von Nor-  
wegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in

**ca. 100,000 Fuß**

$1\frac{1}{4}$ “,  $\frac{4}{4}$ “, u.  $\frac{3}{4}$ “jöll. Dirlen in  
passenden Längen und besonders  
schönen Breiten,

sowie in einer bedeutenden Parthie Roffers soll  
auf Ordre des Herrn S. G. F. Lubinus in Ze-  
ver für Rechnung dessen, den es angeht, am

**Sonnabend, den 23. November,  
Nachmittags um 2 Uhr,**

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft  
werden.

Diese Auktion, welche als die letzte diesjäh-  
rige zu bezeichnen ist, wird der Kürze der Tage  
wegen möglichst präcise ihren Anfang nehmen, wor-  
auf Käufer aufmerksam zu machen sich erlaubt

v. Eßlin,

Auctionator.

Im Monate Januar 1873, an einem noch näher  
bekannt zu machenden Tage, werde ich verschiedene  
Eichen u. auf dem Stamm öffentlich verkaufen lassen,  
worauf ich hierdurch aufmerksam mache.

E. F. Eiben,

wohnhast bei Siebetshaus.

### Notifikationen.

#### Gesucht.

Umstände halber auf sogleich ein Dienstmädchen.  
Sever, 1872 Novbr. 14.

Bäder B. Müller.

Die von Herrn Locomotivführer Harms benutzte  
Wohnung habe ich auf Mai 1873 noch zu vermieten.  
H. Niemeyer.

In Hefen von je 3 Bogen in hoch 4°. Etwa 30 Hefte bilden einen Band. Alle 14 Tage erscheint ein Hest.

Auflage 25,000.

— Eine neue Subskription —

Auflage 25,000.

eröffnet die Unterzeichnete von jetzt ab auf das regelmäßig erscheinende populäre Prachtwerk:

# Otto Spamer's Illustr. Konversations-Lexikon für das Volk.

— Zugleich ein Orbis pictus für die studirende Jugend. —

Ausgabe I. In Hefen à 5 Sgr. = 18 Kr. rh. — Ausgabe II. In Thalerlieferungen (umfassend je 6 Hefte) à 1 Thlr. = 1 Fl. 48 Kr. rh. — Ausgabe III. In Bänden (umfassend etwa 30 Hefte). Preis pro Band geheftet etwa 5 Thlr., elegant in Halbfranz gebunden etwa 6 Thlr.

Allen Abonnenten wird ein **geographisch-statistischer Atlas von 30 Blatt**, während des Erscheinens des letzten Bandes, **unentgeltlich** geliefert. Jede Buchhandlung des In- und Auslandes nimmt Bestellungen auf das Werk entgegen, hält behufs Einsichtsnahme das erste Hest sowie den ersten Band auf Lager und liefert **gratis** einen ausführlichen Prospect, sowie ein aus den verschiedensten Theilen der ersten zwei Hauptbuchstaben zusammengestelltes Probeheft, auf Wunsch direct, franco. Die bereits erschienenen Hefte können in beliebigen Terminen nachbezogen werden.

Leipzig, den 16. November 1872.

**Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer.**

**Urtheile der Presse:**

**Die Leipziger Illustrirte Zeitung. Nro. 1880:** „Die Artikel, klar und verständlich geschrieben, treffen den Nagel auf den Kopf und werden durch fast unzählige in den Text gedruckte Illustrationen im eigentlichen Sinne des Worts zur Anschauung gebracht. Wir wünschen, daß jede Schule dies Werk anschaffen müßte; es würde wesentlich den Unterricht fördern helfen, wenn dem Lehrer ein solches Hilfsmittel sofort zu Gebote stände.“

**Die Prager Bohemia. 1871 Nro. 187:** „Wir müssen diesem Konversations-Lexikon solide Basis, praktische Anlage, sorgfältige Durcharbeitung und gefällige Ausstattung nachrühmen.“

An Reichthum der Artikel wird es kaum übertroffen werden.

Auflage 25,000.

Auflage 25,000.

Mit ca. 6000 Illustrationen, 40—50 werthvollen Extrabeigaben, Bunt- und Tonbildern in brillanter Ausstattung.

Am Markttag, Novbr. 19.,

## Tanzmusik

bei

J. B. Zanssen,  
Altona bei Moorwarfen.

Auf sogleich zwei Gesellen gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit, auch wünsche ich auf Ostern einen Lehrling.

Sever, a. d. Schlacht.

H. Gookmann,  
Stellmachermstr.

Von höchster Wichtigkeit für **Augenranke.**

Attest. Meine Frau litt seit ca. 1/4 Jahren an einer starken Augenentzündung. Verschiedene Mittel wurden vergebens gebraucht, da empfahl mir ein Bekannter das Dr. White's Augenwasser\*) von Dr. Ehrhardt in Groß-Breitenbach in Thüringen, wovon meine Frau mit einer Flasche vollständig geheilt wurde. Kahle aus Langenau b. Götlich im Novbr. 71. Geehrtester Herr Ehrhardt! Das erste Fläschchen vom Dr. White's Augenwasser, das mir ein Freund kommen ließ, hat mir sehr wohl an meinen kranken Augen gethan. Sind Sie daher so freundlich und senden mir (folgt Auftrag.) Barthel Kolley, Schreiner zu Halensfeld, Regbez. Zrier.

\*) Zu haben bei J. L. Bildau in Sever.

**Zur Nachricht.**

Der von mir ausgetobene Singvereins-Flügel ist bereits verkauft.

H. F. Franz in Sever.

Gratis.

— Der beste und kürzeste Weg —  
**!!! zur sichern Heilung !!!**

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich den Gratis-Auszug der neu erschienenen 27. Auflage der segensreichen Brochüre: „Die einzig wahre Naturheilkraft“ oder Sichere Hülfe für innerlich und äußerlich Kranke jeder Art.

Gustav Hermann  
in Braunschweig

Gratis.

## Zinsfuß für Einlagen

mit 6monatlicher Kündigung 4% p. a.  
" 3monatlicher " 3 1/2 % p. a.  
" Kurzer " 3% p. a.

**Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank**  
Filiale Wilhelmshaven.

## Schützenhof.

Sonntag, den 17. d. Mts., Abends:

**Feines Rükens-Ragout,**

wovon ich aus dem Hause abgebe.

E. Bäker.

**Gesucht.**

Auf sofort ein Dienstmädchen. Näheres in der Expd. d. Bl. unter Nr. 83.

Gratis empfängt jeder Subskribent einen geographisch-statistischen Atlas von 30 Blatt.

Erschienen sind von der ersten Subskription bis 1. September 1872 66 Hefte à 5 Sgr.

## Katarrh und Diarrhöe bei Kindern.

An den Kgl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff  
in Berlin.

N.-Balka, 10. April 1872. Ihr Malzextrakt-  
Gesundheitsbier, Ihre Malz-Chokolade und Brust-  
malzbonbons waren von ausgezeichneter Heil-  
wirkung bei katarrhalischen Zuständen der Luft-  
wege, wie bei Diarrhöen, vorzüglich bei Kindern.  
Dr. Th. Braun, Comit.-Arzt.

Verkaufsstelle bei E. M. Hillers Wittwe  
in Sever.

Meine Gersteliieferanten möchte ich, da in mei-  
nem Alter der Verkauf der Gerste mir lästig ist,  
bitten, daß sie die Gerste mit dem mäßigen Preise,  
den ich für die Mischgerste bedingen kann, baar be-  
zahlen.

Die Käsestanten können ihre Käse bis Neu-  
jahr noch a Stück mit 27 gr. berichtigen; nach Neu-  
jahr werde ich den Preis erhöhen.

Letzens, 1872 Novbr. 14.

Andreas, Pastor.

## Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopfe, Heiser-  
keit, Verschleimung, Blutspen, Asthma,  
Keuchhusten und Schwindsuchthusten ist der  
Mayer'sche weiße

## Brust-Syrup

das sicherste und beste Mittel.

Nur echt bei A. Drost in Sever, J. G.

Dnnen in Hohenkirchen und G. Eggers  
in Sengwarden.

Zur Erhebung der um Martini d. J. fällig ge-  
wordenen Pachtgelder für die Kniphäuser Burg- und  
Porwerksländereien, sowie auch für die Wohnungen  
auf der Burg, werde ich am

21. d. Mts,

von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, in  
Reelfs Wirthshause auf der Burg anwesend sein,  
was ich den Pächtern hiemit zur Anzeige bringen.

Sengwarden, 1872 Novbr. 14.

Hedden,

als Bevollmächtigter des Herrn  
Grafen G. zu Inn- und  
Knyphausen.

Am Markttag, Dienstag, den 19. Novbr.,

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander  
im Adler.

Heinrich Cornelius Hespen will sein im Dorfe  
Sillenstede belegenes Häuslingehaus nebst großem  
Garten, Mai 1873 anzutreten, auf ein oder mehrere  
Jahre verheuern. Liebhaber hierzu wollen sich in  
den ersten Tagen zum Contrahiren einfinden bei dem  
Unterszeichneten.

Sillenstede, 1872 Novbr. 14.

Müller, Kchfr.

## Gesucht.

Für einen zum Militärdienst  
einberufenen Knecht auf so-  
fort ein anderer, der mit  
Pferd und Wagen umzugehen versteht.

Sever.

Carl Rehmstedt.

## Beste schottische

## Candle-Kohlen,

vom Lager pr. 100 Pfd. 20 gr. Ort, empfehlen

J. H. Gerriets und  
Fr. Friedrichs.

Hooftel, 1872.

P. P.

Dem Herrn J. Cramer, vormalig Rud. Al-  
tona, zu Sever habe ich den Alleinverkauf der  
rühmlichst bekannten, auf mehreren Ausstellungen prä-  
miirten

## Celler Sparbeerden

für Sever und Umgegend übertragen, derselbe ist zu  
jeder Auskunft gerne bereit, und halte ich zur An-  
sicht stets einige dieser Heerde auf dessen Lager vor-  
rätzig.

C. Steffens in Cella.  
Auf obige Annonce bezugnehmend, bitte ich er-  
gehenst, vorkommendeusfalls die Heerde bei mir in  
Augenschein zu nehmen.

J. Cramer,  
vormalig R. Altona.

## Gesangverein in Westrum.

Die regelmäßigen Uebungen beginnen am 20.  
November, Abends 6 Uhr.

D. J. Vorkand.

Mein Lager von aller Art

## Defen, Kochmaschinen etc.

ist stets auf das Reichhaltigste completirt; auch sind  
die mehrfach verlangten Hopewell Defen (Stuben-  
öfen mit Kocheinrichtung) wieder vorrätzig und halte  
dieselben zur gef. Abnahme bestens empfohlen.

J. Cramer,  
vorm. R. Altona.

Bestes

## Jagdpulver, Hagel

in allen Nummern wieder vorrätzig bei

d. D.

## Erinnerung.

Sachen zum

## Färben und Drucken

werde ich für meinen Schwiegervater, H. F. Kenten  
in Hooftel, annehmen und prompt besorgen.

Fedderwarden.

H. Engelke.

Dienstag, den 19. Novbr.,

## Tanzmusik

bei Wwe. Ricklefs im Chausseeause.

An jedem Sonnabend

## Lottospiel

bei Bäcker Behrens in Sillenstede.

## Winter-Handschuhe

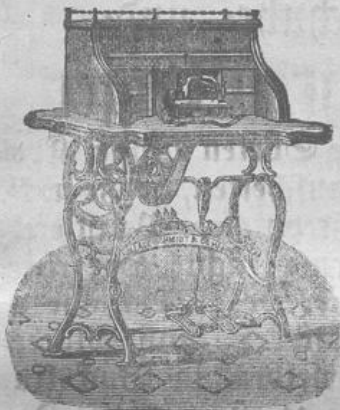
empfehl

Theodor Farms.

Der  
**Daubitz-Liqueur\*)**

hat seine außerordentliche Verbreitung und so hohe Bedeutung als unentbehrliches Hausmittel nicht öffentlichen Anpreisungen, sondern seinen vorzüglichen Eigenschaften, constatirt durch zahlreiche wissenschaftlich begründete Gutachten Sachverständiger und Anerkennungschriften Solcher, denen er ausgezeichnete Dienste leistet, zu verdanken. [28936]

\*) Zu haben bei J. G. M. Wölkel in Zeven.



Ich erlaube mir,  
mein Lager von

**Näh-  
maschinen,**  
welches kürzlich um ein  
Bedeutendes wieder  
vermehrt wurde, in  
gütige Erinnerung zu  
bringen.

Preise billigt, mehr-  
jährige Garantie und  
Zahlungsbeleichterung.  
Gleichzeitig empfehle  
ich electr. Hausklin-

geln, namentlich für größere Betriebe und Hotels,  
auch sehr practisch in jedem Haushalt. Die An-  
leitung wird von mir besorgt. Preise sind billig ge-  
stellt.

Hooftiel, November 1872.

**H. W. Alden.**

**Auszuheihen.** Sofort 300 bis 400 Thlr.  
gegen Wechsel.

Zeven. **H. Meyer senr.**

Für eine Weißbäckerei in Altona wird sofort  
oder zu Ostern ein Sohn rechtlicher Eltern als Lehr-  
ling gesucht. Näheres zu erfragen beim Bäckermeis-  
ter Ihnken in Zeven oder schriftlich b i G. H. Koch,  
Bäcker in Altona, Schuhmacherstraße 19.

**Abhanden gekommen.** Eine neue getheerte  
Vorkarre, an drei verschiedenen Stellen mit dem  
Namen „Clasen“ gebrannt. Dem Wiederbringer  
eine Belohnung.

Zeven, Nov. 15. 1872.

**H. D. Clasen.**

Einen großen Kessel, passend zum Brühen  
der Schweine, hat miethweise abzugeben

Zeven. **Joh. Staschen.**

Einen guten starken Circulir-Ofen kann ich we-  
gen Mangel an Platz billig verkaufen.

**J. G. Harenberg.**

Ich verkaufe wieder fortwährend Milch.

**Fr. Gils Wwe.**  
im rothen Löwen.

**Schorrens** Die Mitglieder de Casino-Ges-  
ellschaft bei Schemering werden hierdurch zu der am  
**Donnerstag, den 21. Novbr.,** abends 6 Uhr, im  
Casino-Local stattfindenden Rechnungsablage und Di-  
rectorenwahl eingeladen. **D. J. D.**

Am Markttag, Novbr. 19.,

**Tanzmusik**

im röthen Löwen.

Vor einigen Tagen sind mir 2 anderthalbjäh-  
rige schwarzbunte Berker abhanden gekommen, welche  
in der Nähe von Waddewarden grasten; das eine  
hat wahrscheinlich ein Tau um die Hörner. Dem-  
jenigen, welcher dieser Thiere habhaft wird oder sie  
irgendwo in den Schüttfall bringt, so daß ich dies-  
selben unverletzt in Empfang nehmen kann, verspreche  
ich eine Belohnung von 20 Thlrn. Cour.

Horumersiel, 1872 Nov. 14.

**H. Hiden Wwe.**

**Der Handelsmann H. G. Jans-  
sen** aus Hattersum beabsichtigt am  
**Freitag, den 22. Novbr. d. J.,**  
im **Wwe. Eilers'schen** Wirthshause  
zu Sengwarden, Nachmittags 2 Uhr,  
**30 bis 40 Stück große und  
kleine Schweine**  
öffentlich gegen baar zu verkaufen.

**Immobil-Verkauf.**

Der Unterzeichnete ist beauftragt worden, fol-  
gende zum Nachlasse des weil. Fuhrmanns J. R. Frank  
hieselbst gehörende Immobilien, nämlich:

1. das von demselben bewohnte, an der Waagestraße  
und den Stadts-Anlagen belegene Wohnhaus  
mit Scheune,
2. 5 Matten Landes, in zwei Stücken an der  
Chaussee beim Dünkagel bei Zeven gelegen,  
zum sofortigen Antritte bzw. auf den 1. Mai l. J.  
unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich am  
**Sonnabend, den 16. dieses Monats,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**

in der Wohnung des Unterzeichneten zur Unterhand-  
lung einzufinden zu wollen.

Zeven, 1872 Novbr. 7.

**v. Colln.**

Ich empfehle meinen Biegenbock zum Decken der  
Biegen.

Deckgeld 5 gf.

Sande. **Ludwig Gills.**

Ich habe noch auf Mai 1873 ein Häublingshaus  
mit Gartengrund zu verasterpachten und kann der  
Pächter auch die diesjährige Arbeit (sogenanntes Dre-  
schen) von mir annehmen.

St.-Booster-Groden, Nov. 5. 1872.

**Glaas Bergmann.**



Zu vermietben. Der Keller unter unserm Geschäftshause zu Neuheppens, worin seither Wirthschaft mit bestem Erfolge betrieben worden.  
Heppens.

**Sinrichs & Veckhaus.**

Zur Nachricht für etwaige Resectanten zeige ich hiermit an, daß die der Wittwe des weil. Lübbe H. Lübben und deren Tochter gehörige, zum Nahrung belegene Häuslingsstelle, aus Behausung und reichlich 4 Matten Landes bestehend, im Monat Januar k. Js. zum öffentlichen Verkauf kommen wird.  
Sever, 1872 November 10.

S. W. A. Flügel.

**Zu vermietben.** Auf gleich in unserm neu erbauten Hause einen großen gewölbten Keller mit mehreren Stuben, Kammern, großer Küche und Lagerraum, passend zum Betriebe einer feinen Wirthschaft; ferner: zwei elegante Laden mit Spiegelscheiben und den nöthigen Wohnungen, zwei schöne geräumige Wohnungen der ersten Etage, zwei schöne geräumige Giebelwohnungen mit Bodenraum und Kammern an der besten Lage in Neuheppens.

Heppens.

**Sinrichs & Veckhaus.**

Herr S. A. Bluhm zu Rüstertel und Kinder beabsichtigen ihr zu Rüstertel belegenes Haus, welches im besten Stande befindlich und 3 Stuben, 3 Schlafstuben, 2 Küchen, 1 wasserfreien Keller, großen Stallraum, sowie einen zum Getreidelager eingerichteten großen Boden enthält, nebst Obsthärten, einen 113 □ Ruthen großen schönen Gemüsegarten und 5 Grasden besten Marschlandes unter der Hand durch den Unterzeichneten zu verkaufen, zum Antritt auf den 1. Mai 1873.

Das Haus nebst Gärten kann mit dem Lande oder auch getrennt verkauft werden.

Resectanten wollen sich innerhalb 14 Tagen an mich wenden.

Neuende, den 9. Novbr. 1872.

H. Jansen.

Das den Erben der weil. F. F. Mammen Wwe. gehörige, an der Mühlenstraße in Sever belegene Haus mit Garten ist noch nicht verkauft.

Etwaige Resectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen an mich wenden.

Wiarden, 1872 Novbr. 10.

M a m m e n.

**Nächsten Mittwoch**

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker u. Söhne in Sever.

**Rappfuchen** wieder vorräthig bei Sever. K. G. Mehrrens.

**Wachs-, Paraffin-, Stearin- und Talglichte** in allen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen S. F. G. Trendtel.

**Cylinder-Elastic-Nähmaschinen,** die besten für Schuhmacher und Familien, sowie ein großes Lager von Stiefeln, Stiefeletten, Damenschuhen u. s. w. hält bestens empfohlen Neuheppens. S. Itken junr.

Eiserne Ofen, Kochmaschinen, geeichte Decimal- und Tafelwaagen verkaufe ich sehr billig.

Für altes Gußeisen zahle ich in Tausch und gegen Baar die höchsten Preise.  
Sever. K. G. Mehrrens.

**Wagen- und Laternenlichte** in Wachs und Stearin empfiehlt

S. F. G. Trendtel.

**Haushaltungsgegenstände,** als: Caffeebrenner, Caffee-mühlen, eis. Töpfe in roher, emaillirter und verzinnter Waare, Wasserkessel, Kuchenpfannen, Feuerzangen u. Schaufeln, Kohlenkasten und Schaufeln, Binsmatten u. s. w. empfehle billigst.  
Sever. K. G. Mehrrens.

Mein vollständig completirtes

**Handschuhe- und Pelzwaaren-Lager,**

enthaltend: alle Sorten Muffe, Kragen, Boas, Manschetten, große u. kl. Fußsäcke, Fußteppiche, Pelztiefel, Besäze zc.; ferner: ächte Hirschleder-Handschuhe, desgl. einfache u. gefütterte Waschleder- und Glacee-Handschuhe, dieselben in Buckskin, Tricot, Lama zc. zc. für Herren, Damen und Kinder; nebst alle Sorten Herren- u. Knaben-Mützen empfehle dem geehrten Publikum zur gest. Abnahme angelegentlichst, mit dem Bemerken, daß für Neuheit u. Güte genannter Artikel garantire, wegen vorhabender Geschäfts-Veränderung zu möglichst niedrigsten Preisen verkaufen werde.

Reparaturen besorge möglichst rasch. — Behandlung mit bekannter Reellität.

Sever (Neuestraße.)

**Adolph Kühn,**

**Handschuhmacher & Kürschner.**

Die beliebten

**Engl. Zahntropfen,**

a Fl. 5 Sgr., wieder vorräthig bei

C. M. Hillers Wwe.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 180 des Sever'schen Wochenblatts vom 16. November 1872.

## Notifikationen.

Reinen einstimmig angeführten 1 $\frac{1}{2}$ jähr. Stier empfehle zum Bedecken der Rüche. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$  gl. Haddien, 1872.

C. M. Kemmer 6 junr.

Es werden von mir fortwährend Gelder gegen Zinsen sowohl angenommen, als verliehen, und vergüte ich für Einlagen:

auf 6monatliche Kündigung 4 % p. a.  
" 3 " " 3 $\frac{1}{2}$ % p. a.  
" kurze " " 2 $\frac{1}{2}$  bis 3% p. a.  
Hooftstel. G. F. F o o l e n,  
Bankgeschäft.

## G e s u c h t.

Auf Ofsen oder Mai ein Lehrling.  
Sillenstede. Ludwig Janssen,  
Schuhmacher.

Auch habe einige Ruthen Hagedornhecke zu verkaufen. D. D.

Die Mitglieder der Neuwender Casino-Gesellschaft werden hierdurch zur Neuwahl der Direction und Rechnungsablage des 1871/72 auf Mittwoch, den 20. d. M., Abends 6 Uhr, nach J. Janssen Hanse hieselbst eingeladen.

Neuende, 9. Novbr. 1872.

D. J. D.

Diejenigen, welche von dem abwesenden H. A. Jacobs, wohnhaft gewesen beim Kaufmann J. H. Harms hies., zu fordern haben, werden ersucht, desfalls mir Rechnungen mitzutheilen, um bei Vertheilung des hiesigen Vermögens desselben, nicht ausgeschlossen zu bleiben.

Sever, 1872 Novbr. 9.

J. C. G. M ü l l e r,  
Verm.-Curator.

## M i e t h g e s u c h.

Für eine einzelne Person eine einfache und billige möblirte Stube nebst Schlafstube, am liebsten mit Beköstigung. Näheres unter Nr. 81 in der Exped. d. Bl.

## G e s u c h t.

Auf sogleich ein Hausknecht, mehrere Dienstmädchen und eine Haushälterin für eine Landwirthschaft. A l v e r i c h t.

## Zu verkaufen.

Ein mittelgroßer Kochofen mit Röhren, so gut wie neu.

Rud. Altona.

Auf sogleich ein Müllerknecht.

Sever. A. de Boer.

C. W. Josephs Frau Wittwe Haus c. p. an der Schlachtfraße hieselbst ist noch unverkauft und werden Reflectanten hiemit ersucht, sich zum Contrahiren ehestens entweder an die genannte Eigenthümerin oder an mich zu wenden.

Sever, 1872 Octbr. 16.

B e h r e n s.

## Immobil-Verkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der, Fräulein Schüssler in Oldenburg zugehörenden, in der Bekanntmachung vom 18. Septbr. d. J. aufgeführten Immobilien ist dritter Termin auf

Montag, den 25. d. Mts., Nachmittags präcise 1 Uhr, in der Behausung der Frau Wittwe Griffel beim Sander Bahnhofe, angefeht worden.

Es wird daran hiemit mit dem Bemerkten erinnert, daß bei nur irgend annehmbarem Gebote im obigen Termine sofort der Zuschlag ertheilt werden und kein weiterer Verkaufstermin stattfinden wird.

Zur Nachricht der Kaufliebhaber wird bemerkt, daß die zu verkaufenden Grundstücke folgendermaßen zum Verkaufs-Aussage kommen werden, nämlich:

- 1., das zu Mariensiel belegene Wohnhaus mit den dabei befindlichen Baulichkeiten u. Gartengründen,
  - 2., das bei Mariensiel belegene Landstück, groß 3 Zück 317 Ruthen 20 Fuß,
  - 3., das daselbst belegene Landstück, groß 2 Zück 190 Ruthen 10 Fuß,
  - 4., die unter Nr. 1, 2 und 3 gedachten Grundstücke zusammen,
  - 5., das in der Nähe von Middelsfähr belegene, mit Erbpacht-Kruggerechtigkeit versehene Wirthshaus, „Lindenhof“ genannt, mit Scheune und Gartengründen,
  - 6., das an den zum Wirthshause „Lindenhof“ gehörenden Garten grenzende Landstück, groß 2 Zück 18 Ruthen 30 Fuß,
  - 7., das an das Landstück unter Nr. 6 grenzende Landstück, groß 3 Zück 345 Ruthen 50 Fuß,
  - 8., die unter Nr. 6 und 7 benannten beiden Landstücke zusammen,
  - 9., die unter Nr. 5 und 6 benannten Grundstücke zusammen,
  - 10., die unter Nr. 5, 6 und 7 gedachten Grundstücke zusammen,
  - 11., das bei Middelsfähr, in der Gemeinde Schortens, belegene Landstück, groß 5 Zück 110 Ruthen 50 Fuß,
  - 12., das daselbst belegene Landstück, groß 4 Zück 88 Ruthen 50 Fuß,
  - 13., das daselbst belegene Landstück, groß 2 Zück 597 Ruthen,
  - 14., die unter Nr. 11, 12 und 13 gedachten drei Landstücke zusammen,
  - 15., das im Lannen'schen Groden belegene Landstück, groß 9 Zück 17 Ruthen,
  - 16., das daselbst belegene Landstück, groß 9 Zück 585 Ruthen 80 Fuß,
  - 17., die unter Nr. 15 und 16 gedachten beiden Landstücke zusammen.
- Kaufliebhaber werden ersucht, sich präcise einzufinden zu wollen.

Sever, 1872 Novbr. 12.

v. G o l l n.

Meinem Prämienstier können gegen 20 Gf. Deckgeld Rube zugeführt werden.  
Heppens, 1872 Novbr. 5.

Heinrich Frps.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim erschien soeben:

## Ortschafts-Verzeichniß

für Prov. Hannover, Jade-Gebiet, Gröbzigth. Oldenburg (excl. Birkenfeld und Lüneb.), Gzgtb. Braunschweig u. Hansestadt Bremen.  
Bearbeitet bei Kai. Ober-Post-Direction in Hannover.

46 Bg. in 4°. Preis 1 Thlr. 25 Gf.

Größte Vollständigkeit und Zuverlässigkeit werden dem Buche durch Nachträge, welche den Käufern desselben von Zeit zu Zeit geliefert werden, stets erhalten bleiben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen in Jever durch C. L. Mettcker & Söhne.

Zu verkaufen.

8 Tonnen Kartoffeln, 8000 Strohhoden, 6 Fuder gutes Hafer-Stroh und ein Haufen Moorlands-Heu.  
J. J. Abels.

Sillenstede.

Das Neueste in



## Werkwaaren

aller Art, als: Klaffen, Boas, Kragen und Manschetten, empfehlen billigst

W. Horst & Sohn.

Jever, Osterstraße.

G e s u c h t.

Umstände halber auf sogleich ein Dienstmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren sein muß.

Jever.

H. B. Hinrichs.

Herr Bothmer aus Braunschweig kommt am künftigen Dienstag (Markttag) mit seinen

## Conditorenwaaren

in frischer Waare hier wieder an. Sein Stand ist an der Firma kenntlich.

## 5 Thaler Belohnung

sichern wir demjenigen zu, welcher uns anzeigt, daß die von uns bis 1873 von G. Folkers Erben gepachtete Jagd zu Hohwerth von Nichtberechtigten ausgeübt ist.

Die Jagdpächter der Folkers'schen Ländereien.

Sonntag, den 17. Novbr.,

## Ball

für Alt und Jung

bei

H. Janssen in Haddien.

Sonntag, den 17. Novbr.,

## Ball

für junge Leute.

Hooftiel.

G. A. Eden.

G e s u c h t.

Auffsofort ein Knecht im Alter von 18 bis 20 Jahren.

Heppens.

Hinrichs u. Pechhaus.

## Haus-Verkauf

zu Hooftiel.

Das zu Hooftiel an der Obern- und Langenstraße belegene, zum Nachlasse des weil. Schiffscapitains Cassen Janssen Cassens gehörig gewesene Wohnhaus ist bislang von dem gegenwärtigen Eigenthümer, Schiffsbaumeister F. W. Meyer, weder verkauft noch verpachtet.

In Auftrag ersuche ich etwaige Kauf- oder Pachtliebhaber, sich innerhalb der nächsten 8 Tage dieserhalb an mich zu wenden.

Jever, den 12. Novbr. 1872.

Janssen, D.-G.-Anwalt.

Sonntag, den 17. d. Mts.,

## Ball

bei

Wwe. Gils zu Wichtens.

Ich habe H. H. Fehrmann Wwe. zu Sanderahmdeich, Ksp. Sande, eine Kuh auf Fütterung gegeben und warne einen Jeden vor deren Ankauf.  
Giddens, Nov. 12. 1872.

B. Bollenhagen.

## Rindviehpulver.

Bei Verstopfung, Abmagerung und Mangel an Fresslust, bei blauer und dünner Milch, sowie besonders zur Verhütung des Milchsiebers, wird dieses Pulver mit sehr gutem Erfolge angewendet. Das Vieh bekommt dadurch ein besseres Aussehen und die Milch wird reicher an Butter. Ein Pfundpaket mit Gebrauchsanweisung 8 Sgr., halbe Pakete 4 Sgr.

Butterpulver verkürzt die Zeit des Butternd, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das rasche Ranzigwerden derselben. Ein Pfundpaket, ausreichend für reichlich 1000 Liter Milch, 8 Sgr., halbe Pakete 4 Sgr.

Stets vorräthig bei

Wwe. G. M. Hillers, Jever.

Aug. Werner, Alt-Heppens.

G e s u n d e n.

Ein Baschlid. Die Eigenthümerin kann sich melden bei Alverichs.

## Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung meiner Tochter Adele mit Herrn Posthalter R. Janssen in Oldenburg beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Harms Wwe.

Buschhausen, bei Sande.

G. J. Lübben.

H. J. Cordes.

Sanderfeld.

Dielhausen.

## Todes-Anzeige.

Unser am 28. October geborenes Söhnchen wurde uns heute durch den Tod wieder entzissen.

Sheep, 1872 Novbr. 13.

F. Droß und Frau,  
geb. Jürgens.